

# Process-Hub

Seminarnummer BT\_12

## ZIELGRUPPE

Dieses Seminar richtet sich an Geschäftsführer, Führungskräfte aller Hierarchieebenen, Mitarbeiter, Trainees

## VORAUSSETZUNGEN

Zum Besuch der Veranstaltung sind keine Voraussetzungen notwendig.

**Dauer:** 1 Tag

## NUTZEN UND ZIEL

- ▶ Schärfen Sie ihr Verständnis für die Grundlagen von Prozessen & Prozessmanagement.
- ▶ Verstehen Sie die **Zusammenhänge von Prozessen** sowie die Auswirkung auf Business Systeme.
- ▶ Bauen Sie ihre Kenntnisse aus über elementare **Rollen, Methoden und Tools der Prozessaufnahme** und transferieren Sie deren Impact auf Ihr Unternehmen.
- ▶ Erhalten Sie Einblicke in die Vorteile einer **E2E [End-2-End]-beschriebenen Prozesslandkarte**, und übertragen Sie diese auf Ihr Unternehmen.
- ▶ Sie erlernen Möglichkeiten zur **effektiven Kommunikation, Freigabe und Implementierung**.
- ▶ Sie erlernen die Fähigkeit zur eigenständigen Aufnahme, Verbesserung und Gestaltung von Prozessen sowie der Konzeption und Durchführung von Prozessworkshops.

## INHALTE

- ▶ Eine wesentliche Begleiterscheinung unserer **globalisierten, digitalisierten und agilen Welt** ist eine fundamentale **Komplexitätssteigerung von Unternehmensprozessen**. Während in der Automobilbranche Geschäftsbereiche der Produktfertigung wie die Material-, Produktions- und Transportlogistik bereits seit Jahrzehnten wahre Meister des **Prozessmanagements und der Prozessoptimierung** sind, können Unternehmen heutzutage auch in anderen Bereichen und Branchen nicht mehr auf diese Kompetenz verzichten. Nicht zuletzt sichert die Definition und Einhaltung von Prozessen sowohl Mitarbeiter als auch Unternehmen nachhaltig gegenüber externen Stakeholdern (z.B. UN ECE, DSGVO) ab.
- ▶ In diesem Seminar werden die wichtigsten Grundlagen angewandter Prozessgestaltung vermittelt und die dazu notwendigen Tools (z.B. **ARIS** oder **MS Visio**) & Moderationstechniken aufgezeigt. Sie erlangen mit Hilfe ausgewählter Cases ein tiefgreifendes Verständnis der wichtigsten Rahmenbedingungen und Anwendungsfelder.
- ▶ Mit Hilfe von Best-Practice-Beispielen werden Sie jedoch auch erfahren, wie sie angewandte Methoden (z.B. **Prozesssteckbrief, Brown-Paper-Technik** oder **Wissensmanagementseiten**) gewinnbringend in Ihrem Unternehmen verankern.

Der Anteil von Theorie zu Praxisübungen beträgt 30/70. Action Learning ist zentraler Bestandteil.